



# Gemeinde Hasbergen

## Rat der Gemeinde Hasbergen

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Rates der Gemeinde Hasbergen  
am Donnerstag, 19.09.2019, 19:00 Uhr bis 21:03 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Wahlmann, Kathrin (SPD/Linke)

#### Anwesend:

Elixmann, Holger

Arglebe-Stiller, Dagmar (SPD/Linke)

Bußmann, Winfried (SPD/Linke)

Dippel, Julia (SPD/Linke)

Dölling, Heiko (SPD/Linke)

Dr. Fischer, Friedrich (ZG)

Fischer, Hardy (SPD/Linke)

bis 21:03 Uhr

Geselbracht, Axel (CDU)

Heckel, Andreas (ZG)

Huckriede, Iris (ZG)

Keßler, Ulrich (SPD/Linke)

Knuth, Christiane (SPD/Linke)

Koentopp-Hilgediek, Kathrin (SPD/Linke)

Ostendorf, Andreas (CDU)

Pfeifer, Frank (Grüne)

Rademacher, Peter (ZG)

Siegmann, Sönke (ZG)

Weerts, Ubbo (SPD/Linke)

#### Entschuldigt fehlten:

Mittelberg-Hinxlage, Katja (SPD/Linke)

Bensmann, Felix (ZG)

Breiwe, Susanne (CDU)

Eckert, Klaus (Grüne)

Kirk, Petra (SPD/Linke)

Krüger, Nicole (ZG)

Urban, Janina (CDU)

Wiedemann, Udo (SPD/Linke)

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Klein, Jürgen

Bensmann, Margarete

Mons, Mareike

Tillner, Martin

bis 21:03 Uhr

Tolksdorf-Krüwel, Marita

Drees, Marleen

Protokollführerin

## Gäste:

Herr und Frau Müller  
Herr Niemeyer/ NOZ  
15 Bürger

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
    - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
    - b) der Beschlussfähigkeit
    - c) der Tagesordnung
  2. Feststellung der Umbesetzung des Verwaltungsausschusses (BV-350/2016-2021)
  3. Genehmigung des Protokolls Nr. 24 über die öffentliche Sitzung vom 01.07.2019
  4. Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
  5. Wichtige Mitteilungen aus der Verwaltung
    - 5.1 Termin Finanzausschuss
    - 5.2 Verabschiedung Frau Müller
  6. Einbringung des Haushalts 2020  
- mündlicher Vortrag -
  7. Genehmigung der Annahme einer Zuwendung (BV-349/2016-2021)
  8. Straßenbezeichnung "Rheiner Landstraße"- Umbenennung eines Teilbereiches (Sackgasse) (BV-341/2016-2021)
  9. Widmung der Straße "Rosenweg" (Widmungsbeschluss) (BV-342/2016-2021)
  10. Antrag der SPD - Die Linke - Anliegerversammlung in Bebauungsplanverfahren (RA-25/2016-2021)
  11. Antrag der SPD - Die Linke - Sicherer Hafen (RA-26/2016-2021)
  12. Mitteilungen und Anfragen
    - 12.1 Belastung der Gewässer in Hasbergen
    - 12.2 Spielplatz Finkenburg/Roter Berg - Belastung durch Schwermetalle
    - 12.3 Betreuung Grundschule
    - 12.4 Fixe Tagesordnungspunkte für aktuelle Bauprojekte
    - 12.5 Verkehrsspiegel Höhenholz
    - 12.6 Vorstellung neuer Mitarbeiter der Verwaltung
    - 12.7 Verwaltungsausschusssitzungen
    - 12.8 Formulierung "Neue Mitte-'Schild"
    - 12.9 Ausgrabungen Hockerbestattung
    - 12.1 Bauschäden hinter der Schule am Roten Berg
- 0

12.1 Hundekotbeutel

1

12.1 Online-Befragung zur neuen Mitte

2

13. Einwohnerfragestunde

# Sitzungsverlauf

## Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Feststellung**
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Kathrin Wahlmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hasbergen um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Mithin stellt der Rat der Gemeinde Hasbergen die Tagesordnung fest.

### **Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **2. Feststellung der Umbesetzung des Verwaltungsausschusses BV-350/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den o.g. Tagesordnungspunkt und der Rat fasst folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hasbergen stellt gem. den §§ 71 und 75 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes die Umbesetzung des Verwaltungsausschusses wie folgt fest:

Frau Julia Dippel scheidet aus dem Verwaltungsausschuss aus und wird durch Frau Dagmar Arglebe-Stiller ersetzt; ihre persönliche Vertreterin wird Frau Julia Dippel.

Die persönliche Vertretung im Verwaltungsausschuss von Frau Katja Mittelberg-Hinxlage übernimmt Frau Petra Kirk als Nachfolgerin für Herrn Heiko Dölling.

### **Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **3. Genehmigung des Protokolls Nr. 24 über die öffentliche Sitzung vom 01.07.2019**

Der Rat genehmigt das Protokoll Nr. 24 vom 01.07.2019.

### **Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

## **4. Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

./.

## 5. Wichtige Mitteilungen aus der Verwaltung

### 5.1 Termin Finanzausschuss

Bürgermeister Elixmann teilt mit, dass der Finanzausschuss vom 22.10.2019 auf den 21.10.2019 vorgezogen wird.

### 5.2 Verabschiedung Frau Müller

Bürgermeister Elixmann verabschiedet Frau Müller und dankt ihr für 6 Jahre Arbeit im Seniorenbeirat.

## 6. Einbringung des Haushalts 2020 - mündlicher Vortrag -

Jürgen Klein präsentiert den Haushalt 2020. Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll.

## 7. Genehmigung der Annahme einer Zuwendung

**BV-349/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den Tagesordnungspunkt. Herr Dölling dankt dem Förderverein der Feuerwehr für den dringend benötigten Mannschaftstransportwagen. Herr Dr. Fischer spricht Worte des Dankes im Namen des Fördervereins an den Förderer, der diese Zuwendung ermöglicht hat.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Hasbergen genehmigt die Annahme einer Sachzuwendung für die Freiwillige Feuerwehr Hasbergen im Wert von 13.999,00 €.

### **Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## 8. Straßenbezeichnung "Rheiner Landstraße"- Umbenennung eines Teilbereiches (Sackgasse)

**BV-341/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den Tagesordnungspunkt. Herr Fischer berichtet aus dem Bauausschuss, dass viele Argumente ausgetauscht worden seien und die Mehrzahl der Bauausschussmitglieder sich gegen die Umbenennung ausgesprochen hätten.

Der Rat der Gemeinde Hasbergen lehnt folgenden Beschluss ab:

### **Beschluss:**

Der nördliche Straßenzug, abzweigend vom Hauptzug der Rheiner Landstraße (Gemarkung Gaste, Flur 3, Flurstück 83/21 und Flur 4, Flurstück 202/33) wird umbenannt und trägt ab 01.01.2020 den Namen „Alte Rheiner Landstraße“.

### **Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
6 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**9. Widmung der Straße "Rosenweg" (Widmungsbeschluss)**

**BV-342/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Der Rat der Gemeinde Hasbergen fasst folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die in der Gemeinde Hasbergen - Gemarkung Gaste – Flur 5 ausgebaute Fläche der Straße „Rosenweg“, Flurstück 61/11 wird zur öffentlichen Gemeindestraße gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Hasbergen.

**Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**10. Antrag der SPD - Die Linke - Anliegerversammlung in  
Bebauungsplanverfahren**

**RA-25/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Fischer erläutert den Ratsantrag und fügt hinzu, dass die Fraktion der SPD/Die Linke den Beschlussvorschlag um den Halbsatz „und den unmittelbaren Anliegern“ erweitern möchte.

Herr Siegmann dankt für die weiterführenden Erläuterungen zum Ratsantrag und bittet um Vertagung des Tagesordnungspunktes, um die Thematik in der Fraktion zu diskutieren. Herr Fischer schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, um zu vermeiden, dass dieses Verfahren im jetzigen B-Planverfahren nicht mehr greift.

Die Sitzung wird von 19:41 Uhr bis 19:46 Uhr unterbrochen.

Herr Siegmann bittet um die Konkretisierung der Begrifflichkeit „unmittelbarer Anlieger“. Herr Fischer erklärt, dass es sich seiner Auffassung nach um Personen handle, die im Grenzgebiet wohnen und die die Bebauung im Alltag betrifft. Eingaben könne hingegen jeder tätigen.

Herr Geselbracht erklärt, dass die Fraktion der CDU den Antrag befürworte.

Es wird kurz diskutiert, ob der Antrag noch im Bauausschuss beraten werden soll oder jetzt direkt beschlossen wird. Trotz des Hinweises von Herrn Klein, dass der Beschluss einer Vorbereitung im Verwaltungsausschuss/Fachausschuss bedarf, entscheiden sich die Ratsmitglieder für einen direkten Beschluss

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hasbergen führt zur öffentlichen Beteiligung bei Vorhaben, die nach § 3 und § 4 BauGB eine Beteiligung vorschreiben, eine Veranstaltung zur Erörterung der eingebrachten Punkte mit den abgebenden Personen dieser Stellungnahmen und mit den unmittelbaren Anliegern durch. Damit wird auch dem §4 BauGB Abs. 2 Rechnung getragen, der dies vorsieht. Diese Erörterung der angesprochenen Punkte erfolgt vor der Beschlussfassung durch den zuständigen Ausschuss.

**Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19

**11. Antrag der SPD - Die Linke - Sicherer Hafen**

**RA-26/2016-2021**

Vorsitzende Wahlmann eröffnet den Tagesordnungspunkt. Herr Fischer erläutert den Ratsantrag und beantragt im Namen der Gruppe SPD/Die Linke eine namentliche Abstimmung.

Herr Siegmann ist der Ansicht, dass die Regierungen sich bereits verständigt haben und der Antrag somit obsolet ist. Herr Fischer widerspricht dieser Ansicht. Der Rat der Gemeinde Hasbergen solle Position beziehen. Der Antrag werde weder zurückgezogen, noch geändert.

Herr Bußmann führt aus, dass der Antrag weiter aktuell sei. Die Gesellschaft müsse sich mit dem Thema auseinandersetzen. Schließlich gehe es um die Rettung von Menschen, die am Ertrinken sind. Man wolle einem Teil dieser Menschen ein Heim bieten. Herr Bußmann habe eine große Achtung vor den Menschen, die ehrenamtlich arbeiten. Vom Ehrenamt lebe die Gemeinde. Eine dieser Gruppen habe zum Thema „Sicherer Hafen“ eingeladen. Seiner Ansicht nach lehnten als dreisten Akt der Missachtung viele diese Einladung ab.

Herr Siegmann entgegnet, dass es Gründe für eine Nichtteilnahme geben könne. Das Thema solle sachlich und nicht emotional behandelt werden. Ein wesentlicher Teil der Demokratie sei das Akzeptieren von verschiedenen Meinungen zu einer Thematik. Seiner Ansicht nach haben bereits Personen entschieden, deren Aufgabe diese Entscheidung sei. Der hier gestellte Ratsantrag beinhalte keine Lösungsansätze, sondern nur eine Erklärung. Die Seebrücke wolle offene Grenzen. Seiner Auffassung nach sei dies der falsche Weg. Herr Siegmann beantragt die einzelnen Punkte abzustimmen, da er den Antrag nicht in Gänze ablehnen möchte.

Herr Bußmann verweist auf die Signalwirkung des Antrages. Die Verabschiedung dieses Antrages habe Außenwirkung.

Herr Elixmann erklärt, dass es sich bei dieser Thematik, um eine gesellschaftspolitische Frage handele, die nicht zum Aufgabengebiet des Rates der Gemeinde Hasbergen gehöre. Der Ratsantrag bewirke nichts und er könne nur in Teilen zustimmen.

Herr Fischer erklärt, dass nicht über die einzelnen Punkte abgestimmt werden solle.

Herr Dr. Fischer plädiert dafür, dass die verschiedenen Ebenen auseinander gehalten werden müssen. Seiner Ansicht nach, verspreche dieser Ratsantrag etwas, was er nicht halten könne. Es fehle an vielen Voraussetzungen, um Seenotrettung in Hasbergen zu leisten. Auch sei kein Handlungsrahmen dargestellt worden. Der Antrag habe somit nur symbolische Wirkung. Die europäische Lösung beinhalte eine Quotenregelung. Es sei dementsprechend bereits eine Lösung gefunden worden und der Antrag habe sich folglich erledigt.

Vorsitzende Wahlmann stellt zur Abstimmung, ob der Ratsantrag Punkt für Punkt abgestimmt wird. Der Antrag auf Einzel-Abstimmung wird mit 6 Ja- und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Vorsitzende Wahlmann stellt fest, dass der Antrag auf namentliche Abstimmung durch die Gruppe SPD/Die Linke und somit durch mehr als ein Drittel der anwesenden Ratsmitglieder gestellt wurde. Gemäß § 10 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Hasbergen ist daher namentlich abzustimmen.

Die Mitglieder des Hasberger Gemeinderates stimmen folgendermaßen ab:

Wahlmann, Kathrin (SPD/Linke) - ja  
Elixmann, Holger (Bürgermeister) - nein  
Arglebe-Stiller, Dagmar (SPD/Linke) - ja  
Bußmann, Winfried (SPD/Linke) - ja  
Dippel, Julia (SPD/Linke) - ja

Dölling, Heiko (SPD/Linke) - ja  
Dr. Fischer, Friedrich (ZG) - nein  
Fischer, Hardy (SPD/Linke) - ja  
Geselbracht, Axel (CDU) - ja  
Heckel, Andreas (ZG) - nein  
Huckriede, Iris (ZG) - nein  
Keßler, Ulrich (SPD/Linke) - ja  
Knuth, Christiane (SPD/Linke) - ja  
Koentopp-Hilgediek, Kathrin (SPD/Linke) - ja  
Ostendorf, Andreas (CDU) - ja  
Pfeifer, Frank (Grüne) - ja  
Rademacher, Peter (ZG) - nein  
Siegmann, Sönke (ZG) - nein  
Weerts, Ubbo (SPD/Linke) - ja

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Hasbergen deklariert sich als sicheren Hafen. Der Rat der Gemeinde Hasbergen bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Vor dem Hintergrund, dass unsere Gemeinde unter tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahren Geflüchteten Obdach und Hilfe gewährt hat und dies auch weiterhin tun wird, beschließt der Rat der Gemeinde Hasbergen folgende Resolution:

1. Der Rat der Gemeinde Hasbergen unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“ und deklariert die Gemeinde Hasbergen als „Sicheren Hafen“.
2. Die Gemeinde Hasbergen erklärt sich mit der zivilen Seenotrettung solidarisch und verurteilt deren Kriminalisierung. Seenotrettung ist kein Verbrechen sondern Pflicht.
3. Die Gemeinde Hasbergen ist bereit, zusätzliche – über den Königsteiner Schlüssel hinausgehende – Geflüchtete, die im Mittelmehr in Seenot geraten sind, aufzunehmen.
4. Der Rat fordert den Kreistag Osnabrück und die Gremien des Landkreises Osnabrück auf, sich ebenfalls zu einem „Sicheren Hafen“ zu erklären und die Initiative Seebrücke zu unterstützen.
5. Der Rat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer einzusetzen sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen.
6. Die aktive Behinderung der Arbeit der Seenotrettung durch europäische Staaten muss umgehend beendet werden. In Seenot geratene Menschen dürfen nicht durch bürokratische Zwänge oder politische Überzeugungen sterben noch darf der Tod dieser Menschen billigend in Kauf genommen werden.
7. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.
8. Unabhängig von den möglichen verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die in diesem Rat vertreten sind, bekennen wir uns klar zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Abschottung und somit den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf zu nehmen, ist kein legitimes politisches Mittel.
9. Der Rat der Gemeinde Hasbergen fordert die Vertreter und Vertreterinnen in Bundestag und Landtag auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für diese Ziele einzusetzen.

**Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19  
13 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**12. Mitteilungen und Anfragen****Beschluss****Beratungsergebnis:**

Anzahl der stimmberechtigt Anwesenden: 19

**12.1 Belastung der Gewässer in Hasbergen**

Herr Fischer erkundigt sich nach der Belastung der Brunnen in Hasbergen mit Nitrat und Phosphor. Bürgermeister Elixmann erklärt, dass die Wertgrenzen in Hasbergen bislang noch nicht überschritten wurden. Mittlerweile verändert sich auch das Düngeverhalten und die Werte sind rückläufig. Herr Fischer wünscht weitergehende Informationen zur nächsten Ratssitzung.

**12.2 Spielplatz Finkenburg/Roter Berg - Belastung durch Schwermetalle**

Herr Fischer kritisiert bezüglich des Schwermetall-Vorfalles auf dem Spielplatz an der Finkenburg den schlechten Informationsfluss. Es wäre seiner Ansicht nach sinnvoller gewesen, die Informationen durch die Hasberger Rundschau zugänglich zu machen. Bürgermeister Elixmann erklärt, dass der Spielplatz zum Zeitpunkt der Entdeckung sofort gesperrt und die Anlieger informiert wurden. Im Anschluss darauf folgte noch eine sehr informative Veranstaltung vom Landkreis.

**12.3 Betreuung Grundschule**

Herr Fischer erkundigt sich nach den Aktivitäten auf dem Sportplatz. Bürgermeister Elixmann erklärt, dass der alte Mobilbau aktuell für die Übergangskita genutzt wird und nun die Betreuung der neuen Hortgruppe u.a. auf dem Sportplatz verortet ist. Geplant ist eine Holzrahmenbauweise, da ein Mobilbau für den Hort vom Landkreis nicht genehmigt wurde.

**12.4 Fixe Tagesordnungspunkte für aktuelle Bauprojekte**

Herr Fischer regt an, einen festen Punkt für aktuelle Bauprojekte auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses zu installieren. Somit wäre ein besserer Informationsfluss gewährleistet.

**12.5 Verkehrsspiegel Höhenholz**

Herr Fischer weist drauf hin, dass der geplante Verkehrsspiegel an der Kreuzung Am Höhenholz/Kreuzung Berliner Straße nun endlich vorhanden ist, aber auf der falschen Seite angebracht wurde. Er bittet um Überprüfung. Bürgermeister Elixmann erklärt, dass der Gehweg

auf der andren Seite nicht breit genug war und somit durfte der Spiegel dort nicht aufgestellt werden. Nach Ansicht von Herrn Weerts sei der Spiegel an der Stelle genau passend aufgestellt worden.

## **12.6 Vorstellung neuer Mitarbeiter der Verwaltung**

Herr Fischer bittet darum, neue Mitarbeiter der Politik vorzustellen.

## **12.7 Verwaltungsausschusssitzungen**

Herr Fischer kritisiert den großen Abstand zwischen einzelnen VA-Sitzungen und bittet darum häufiger den Verwaltungsausschuss einzuberufen.

## **12.8 Formulierung "Neue Mitte"-Schild"**

Herr Fischer weist auf die negative Formulierung des Schildes in der Neuen Mitte hin. Er bittet um ein neues Schild mit einer positiven Formulierung.

## **12.9 Ausgrabungen Hockerbestattung**

Herr Dölling berichtet von der Hockerbestattung, die in den 80iger Jahren bei Ausgrabungen in Hasbergen gefunden worden sei. Dieser Fund sei bislang im Kulturgeschichtlichen Museum in Osnabrück ausgestellt worden. Das Museum solle nun umgebaut werden und der Verbleib des Fundes sei nun unklar. Somit stelle sich die Frage, ob und wie die Gemeinde sich für den Verbleib des Fundes in Hasbergen einbringen könne. Bürgermeister Elixmann informiert vollumfänglich über den Sachverhalt.

## **12.10 Bauschäden hinter der Schule am Roten Berg**

Herr Geselbracht weist auf Bauschäden hinter der Schule am Roten Berg Richtung Frankensteiner Straße hin.

## **12.11 Hundekotbeutel**

Herr Geselbracht bittet darum, die Hundekotbeutel wieder aufzufüllen.

## **12.12 Online-Befragung zur neuen Mitte**

Vorsitzende Wahlmann erinnert daran, dass ein Bürger sie in einer der vorangegangenen Ratssitzungen darum gebeten habe, im Rat anzuregen, eine Online-Umfrage zur Neuen Mitte durchzuführen. Sie bittet darum, sich in den Fraktionen darüber Gedanken zu machen.

## **13. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde findet von 20:50 Uhr bis 21:03 Uhr statt.

Eine Bürgerin erkundigt sich, wie viele Katzen in Hasbergen aufgefunden werden. Sie selbst habe bereits 19 Katzen eingefangen und ins Tierheim gebracht. Ihrer Ansicht nach liefen noch viele unkastrierte Katzen in Hasbergen herum. Vorsitzende Wahlmann verspricht, dass Thema im Ausschuss zu besprechen.

Ein Bürger erkundigt sich, wie sich das Verfahren zur Einberufung einer Gemeindekonferenz darstellt. Bürgermeister Elixmann erklärt, dass diese Frage bereits beantwortet wurde und grundsätzlich jeder eine Veranstaltung abhalten kann.

Ein Bürger erkundigt sich, was für die nächste Gemeindegemeinschaft verbessert werden sollte. Bürgermeister Elixmann erläutert, dass eine „Gemeinde“-konferenz nur von der Verwaltung einberufen werden sollte. Der Begriff Gemeinde ist sensibel.

Hasbergen, 20.09.2019

Ratsvorsitzende  
Kathrin Wahlmann

Der Bürgermeister  
Holger Elixmann

Protokollführerin  
Marleen Drees